



Ressourcenprojekt Kometian: Aktueller Stand der wissenschaftlichen Begleitung

Ariane Maeschli

GV Kometian

Flawil

03. September 2020

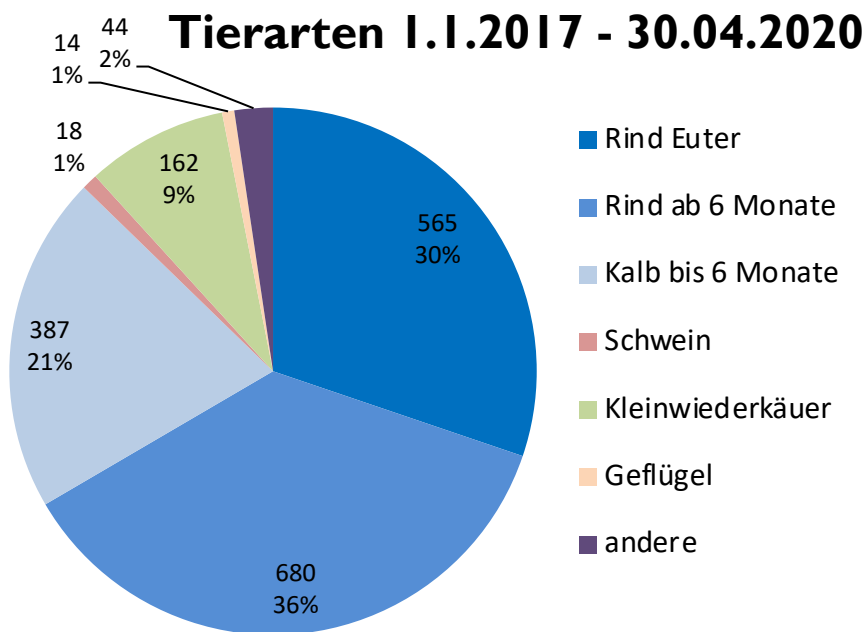
Auszüge aus der wissenschaftlichen Begleitung

Auf folgende Fragen soll eingegangen werden:

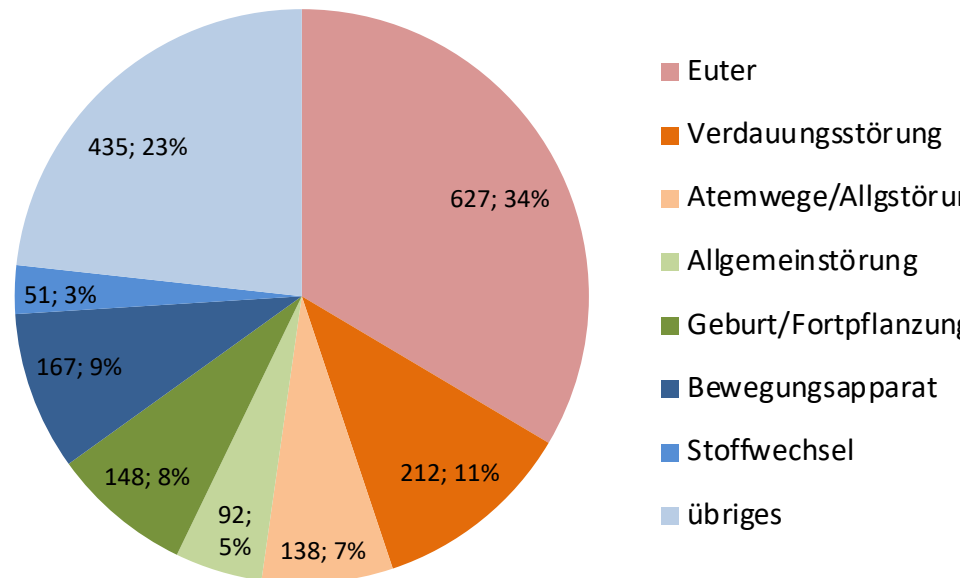
- Wie entwickelt sich die Gesundheit der Einzeltiere nach telefonischer Beratung aus Sicht der Landwirte?
- Kann die Anzahl antibiotischer und anderer schulmedizinischer Behandlungen auf Kometian-Betrieben reduziert werden?

Kontrolle Fallverläufe auf allen Betrieben

I.I.2017 – 30.04.2020: 1'870 mit Rückmeldung



Behandlungsgrund I.I.2017 - 30.04.2020

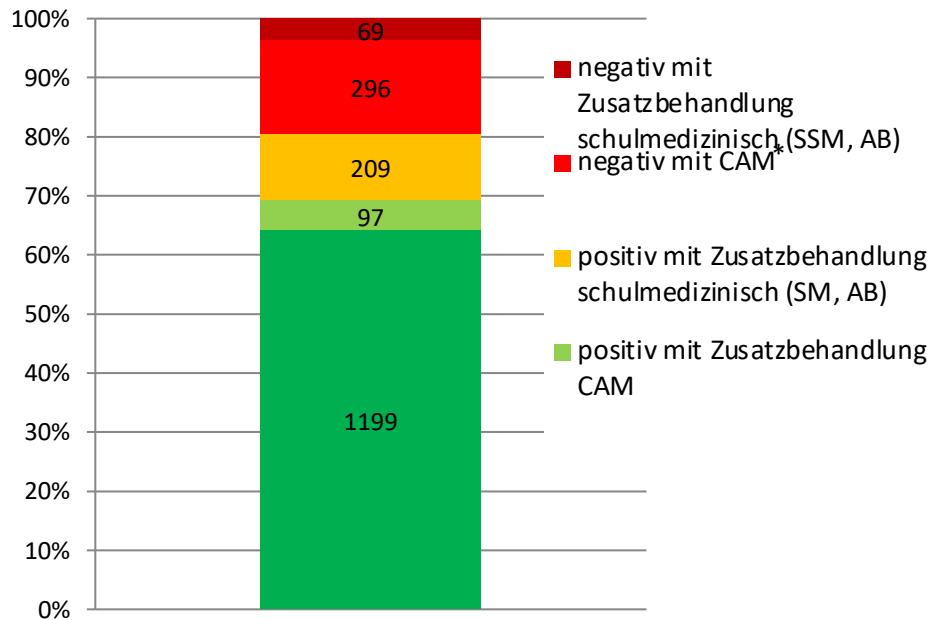


Kontrolle Fallverläufe auf allen Betrieben

Beurteilung der Fälle, welche die Empfehlung von Kometian mindestens teilweise umgesetzt haben

- Behandlungserfolg: Heilung oder zufriedenstellende Verbesserung
- Kein Behandlungserfolg: unveränderter Zustand, Verschlechterung des Zustands oder Tod infolge der Erkrankung

Erfolgsdiagramm 1.1.2017 - 30.04.2020

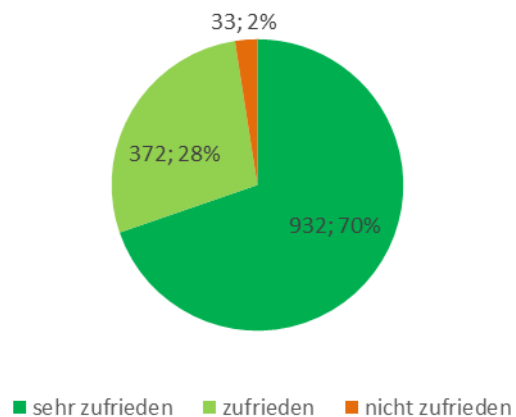


* Bei nicht-erfolgreich verlaufenen Fällen, welche nicht schulmedizinisch nachbehandelt wurden handelte es sich in der Regel

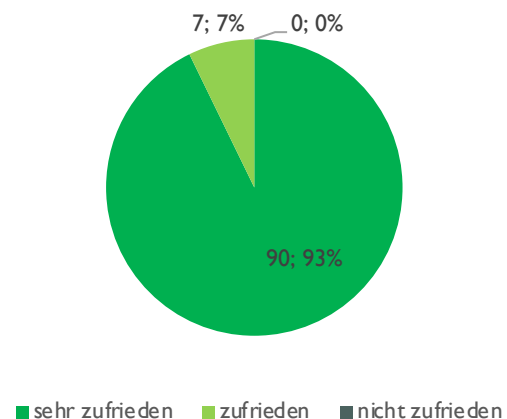
- um chronische nicht-tierschutzrelevante Fälle (zB chronische Mastitis oder Fruchtbarkeitsprobleme, welche ansonsten nicht behandelt worden wären)
- um schulmedizinisch vorbehandelte Fälle
- um Fälle, bei denen ein Tierarzt involviert war (zB die Euthanasie vornahm oder zur Schlachtung riet)
- um Fälle, welche überraschend verendet sind (nach anfänglich positivem Verlauf)
- um Fälle, bei denen sich der Landwirt zur Schlachtung entschied
- um Fälle, bei denen der Kometianberater empfohlen hat den Hoftierarzt beizuziehen, dies jedoch nicht gemacht wurde
- um Fälle mit schlechter Prognose. Kometian wurde als letzte Hoffnung beigezogen, das Tier ist nach kurzer Zeit verendet

Kundenzufriedenheit

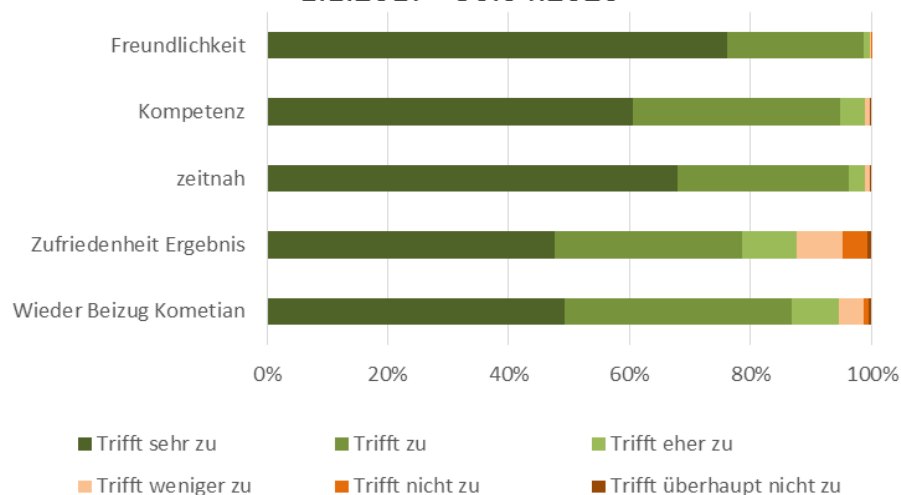
Allgemeine Zufriedenheit (Hotline)
1.1.2017 - 30.12.2020



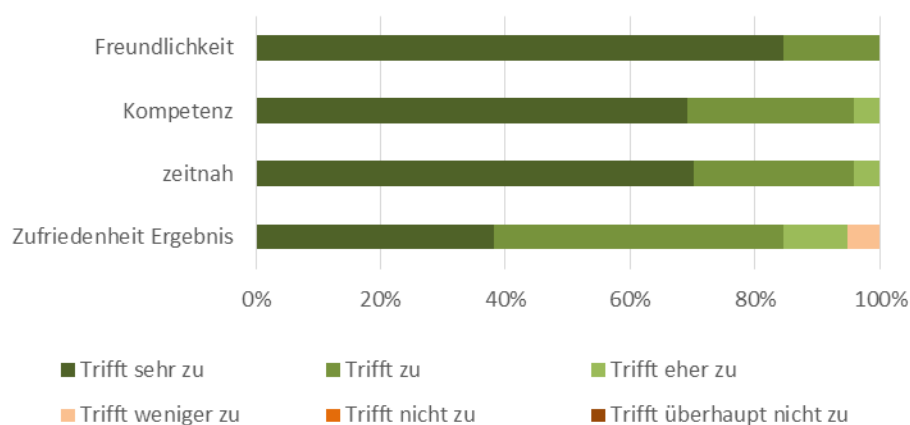
Allgemeine Zufriedenheit Bestandesbegleitung
1.1.2017 - 30.04.2020



Kundenzufriedenheit (Hotline)
1.1.2017 - 30.04.2020

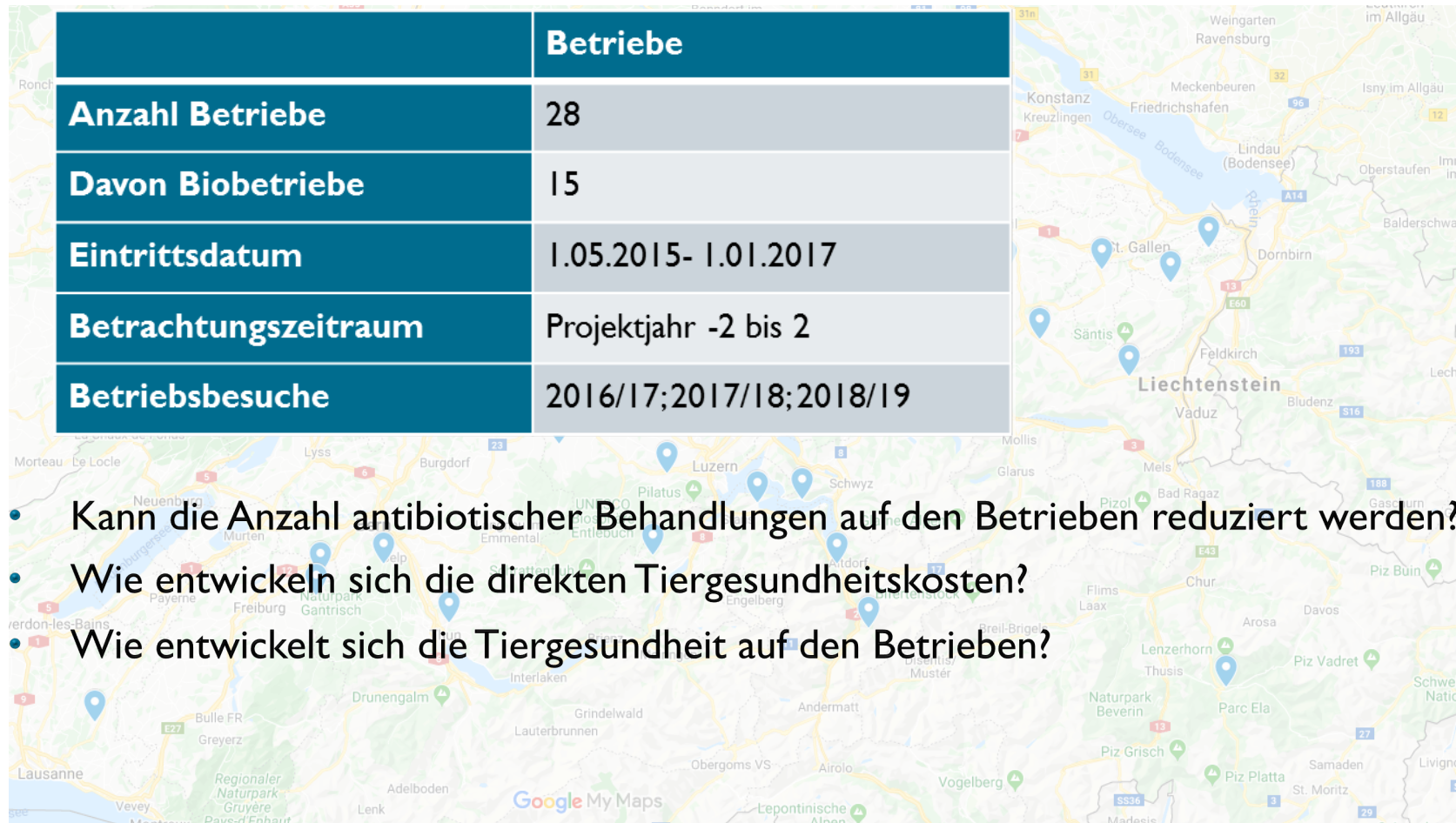


Kundenzufriedenheit Bestandesbegleitung
1.1.2017 - 30.04.2020



Entwicklung von Arzneimittel Einsatz und Tiergesundheit auf Milchviehbetrieben

Datenerhebung auf 28 Betrieben



Entwicklung von Antibiotikaeinsatz auf Kometianbetrieben

Jungtiere (Kälber, Aufzucht, eigene Mast)

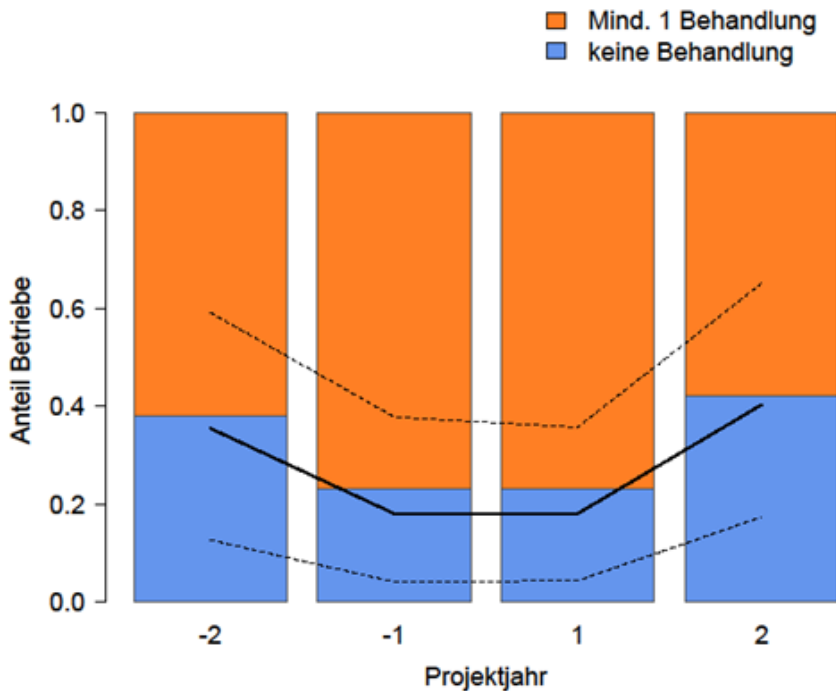
Leichte Antibiotikareduktion

Anteil antibiotisch behandelter Jungtiere

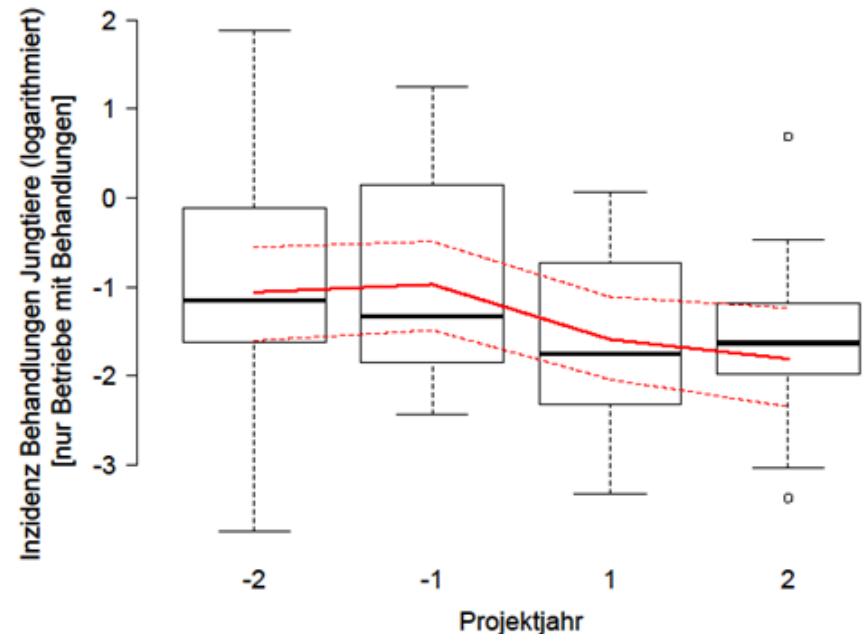
	Vorprojektjahre		Projektjahre	
	-2	-1	1	2
25% Quantil	0.0	9.0	3.9	0.0
Median	12.5	18.1	12.0	5.3
75% Quantil	32.7	83.3	30.7	23.2

Entwicklung von Antibiotikaeinsatz auf Kometianbetrieben

p-Wert für das Jahr: 0.23



p-Wert für das Jahr = 0.03
(signifikant Jahr -1 zu Jahr 2)



Entwicklung von Antibiotikaeinsatz auf Kometianbetrieben

Milchkühe

Deutliche Antibiotikareduktion

Anzahl Milchkühe und antibiotische Behandlungen in den Projektjahren

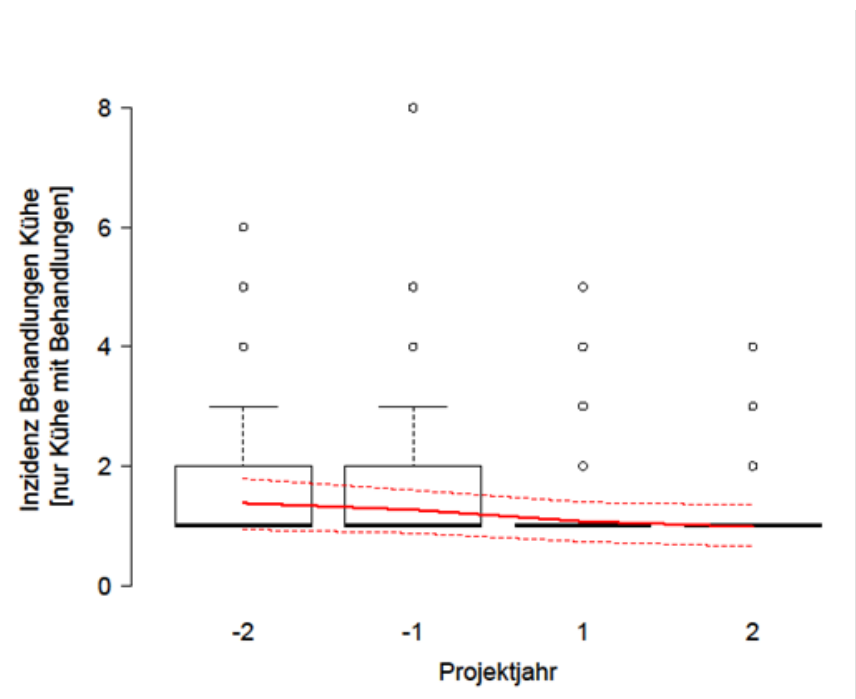
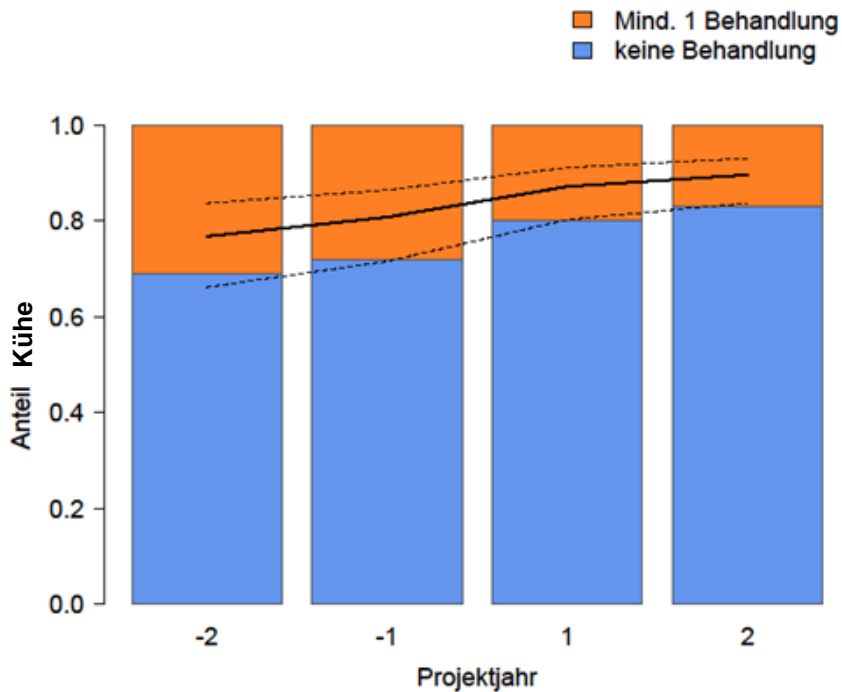
	Vorprojektjahre		Projektjahre	
Jahr	-2	-1	1	2
Alle Kühe (Anzahl)	923	937	963	977
Anzahl antibiotisch behandelte Kühe	290	264	197	166
% Anteil antibiotisch behandelte Kühe	31.4	28.2	20.5	17.0
Anzahl antibiotische Behandlungen	423	374	259	222
% Anteil antibiotischer Behandlungen/100 Kühe	45.8	39.9	26.9	22.7

Entwicklung von Antibiotikaeinsatz auf Kometianbetrieben

Milchkühe

p-Wert für Jahr < 0.001

p-Wert für Jahr = 0.02

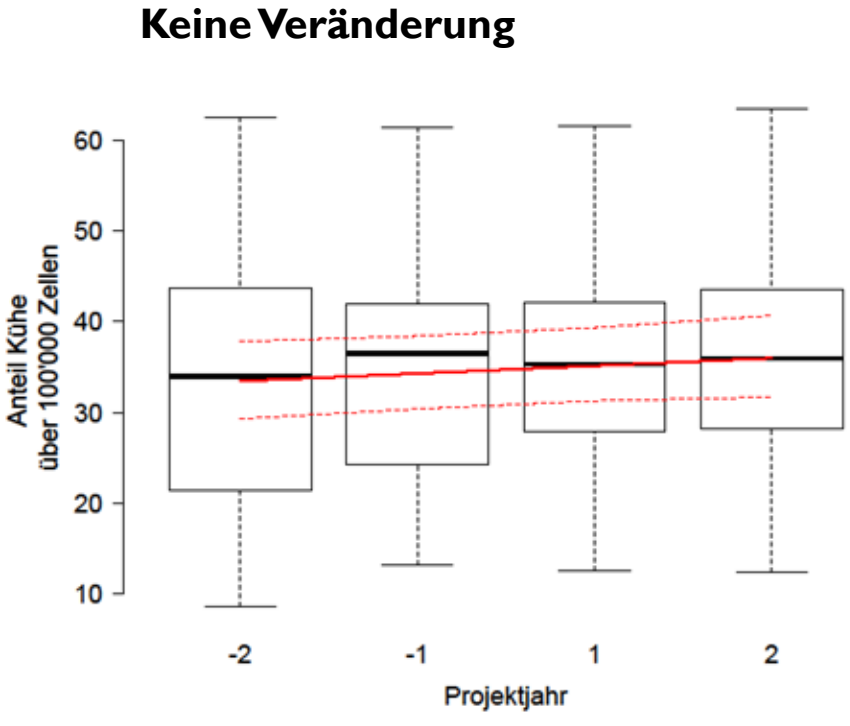


Entwicklung der Zellzahlen/ Tierarztkosten auf Kometianbetrieben

Zellzahlen (Anteil >100'000 Zellen/ml)

p-Wert = 0.17

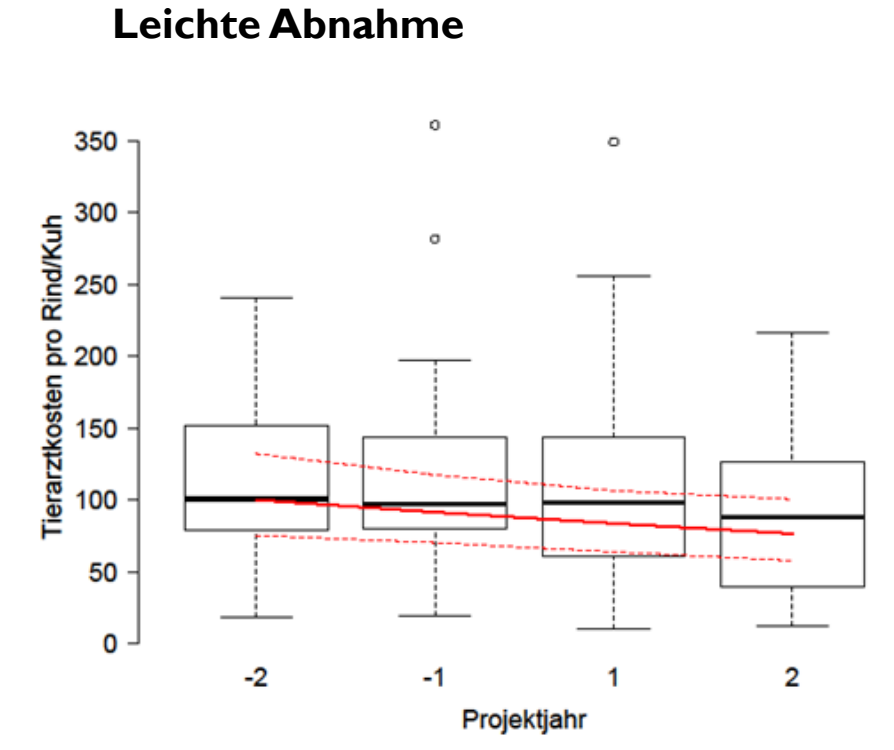
Keine Veränderung



Tierarztkosten (pro Tier)

p-Wert = 0.04

Leichte Abnahme

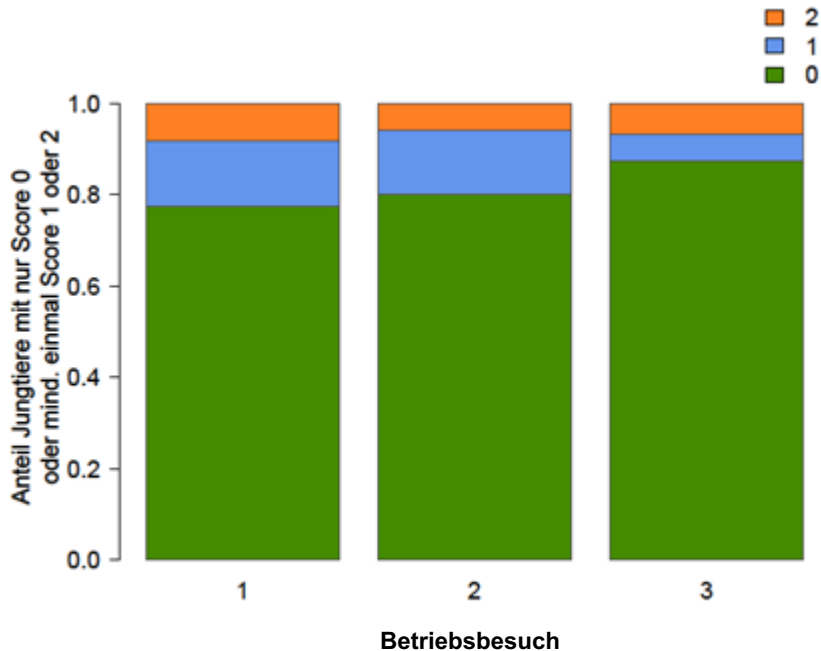


Entwicklung der Tiergesundheit auf Kometianbetrieben

Jungtiere

p-Wert für das Projektjahr < 0.001

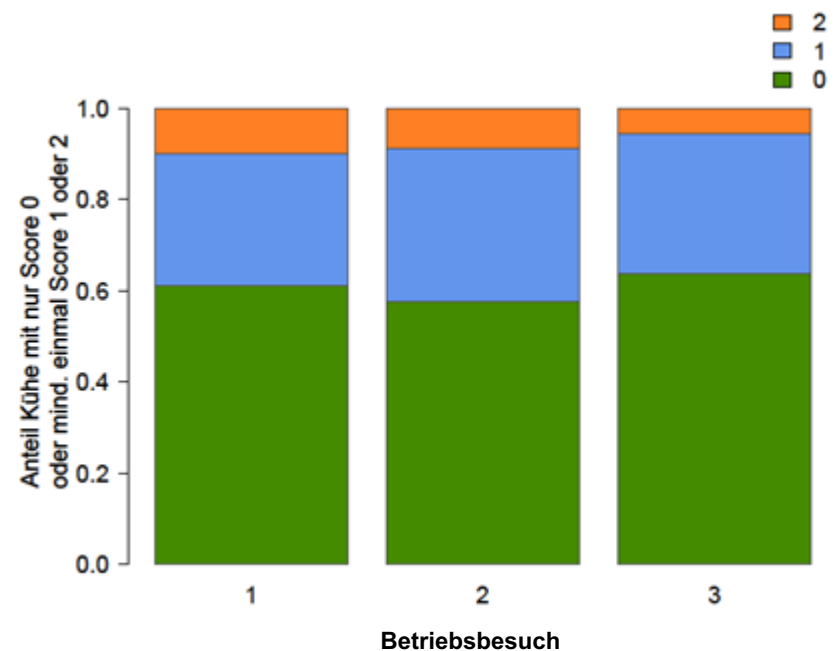
**Zunahme Score 0
(mehr gesunde Tiere)**



Milchkühe

p-Wert für das Projektjahr = 0.26

Keine Veränderung





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!!**